

## Jahresbericht 2005

Der seit Juli 2005 existierende Verein „Weltblick e.V.“ kann bereits ein halbes Jahr nach seiner Gründung auf eine Vielzahl von Aktivitäten zurückblicken. So ist er seinem Ziel, gemeinsam mit dem langjährig bestehenden Eine- Welt e.V. eine Zukunftsperspektive für den Fairen Handel in Greifswald und die damit verbundene Bildungs- und Projektarbeit zu erarbeiten, bereits ein ganzes Stück näher gekommen.

### Die Aktivitäten umfassten im Einzelnen:

- regelmäßige Gruppentreffen (im Durchschnitt ca. aller zwei Wochen)
- umfangreiche Recherchen in Bezug auf den Umzug des Weltladens und die damit angestrebte wirtschaftliche Stabilisierung:
  - Mietpreis- Recherchen; Begehung von verschiedenen Ladenlokalen u.a. mit der Gruppenberaterin Andrea Kiep; Gespräche mit der Wohnungs- Verwaltungsgesellschaft
  - Passantenzählung im August 2005; Erstellung einer Liste der in Frage kommenden Geschäftslagen, sortiert nach Wertigkeit
  - Erstellung einer wirtschaftlichen Planungsrechnung durch Andrea Kiep
  - Recherche, welche Produkte eines potentiellen Weltladen- Sortiments in Greifswald bereits angeboten werden und mit welchem Zusatzsortiment eine Steigerung des Umsatzes des Weltladens erzielt werden könnte
  - Erfahrungsaustausch mit VertreterInnen anderer Welt- und Bioläden und Anlage einer „Steckbrief- Sammlung“ (u.a. Weltladen Schwerin, Weltladen „*Quilombo*“ und benachbartes Bio- Café „*Fairtrade- Kontor*“ in Dresden, Weltladen Aachen, Hachenburger Eine- Welt- Laden „*Esperanza*“, Bioladen „*Phönix*“ in Lübeck)

⇒ wichtigstes Ergebnis der Voruntersuchungen: potentielle Standorte für den zukünftigen Weltladen befinden sich max. in 1b- Lagen, d.h. Querstraßen zur Fußgängerzone; dabei kommen nur jene Lokale in Frage, die von der Fußgängerzone her einsehbar sind
- Weiterbildungs- Seminar mit der Gruppenberaterin Andrea Kiep am 22.10.05 zum Thema Weltladen- Neugründung und Vorbereitung des Weihnachtsmarktstandes
- 3-wöchiger Verkaufsstand auf dem Greifswalder Weihnachtsmarkt, daneben 2-tägige Stände auf zwei weiteren Weihnachtsmärkten der Region
  - ⇒ der Stand auf dem Greifswalder Weihnachtsmarkt wurde täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr (sonntags ab 11.00 Uhr) durch die Gruppe betreut (d.h. insgesamt knapp 230 Std.)
  - ⇒ wichtigste Ergebnisse der Weihnachtsaktion:
    - Präsenz in der Öffentlichkeit erheblich gesteigert (u.a. Gespräche am Stand, Zeitungsartikel, Ausstrahlung eines Interviews über die Ostseewelle)
    - Erschließung neuer Kundengruppen
    - Absteckung des wirtschaftlichen Rahmens, innerhalb dessen eine Professionalisierung des Greifswalder Weltladens möglich ist
    - Erfahrungen mit Sortiment, Bestellungen und Buchführung
- erste Gespräche mit Kooperationspartnern und Unterstützern:
  - Gespräch im Gewerbeamt, um Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für die Präsenz des Vereins auf weiteren Märkten bzw. Veranstaltungen zu erörtern
  - Kontaktaufnahme mit einer gastronomischen Einrichtung in Greifswald bezüglich Kooperation (Ausschank von fair gehandeltem Kaffee und Tee)
  - Vorbereitungen für die Ausweitung des Kommissionsverkaufs
- Vorabgespräche für das erste inhaltliche Projekt des Vereins: eine dreitägige Veranstaltungsreihe zum Thema Landkonflikte, welche im Mai 2006 stattfinden wird; Kooperationspartner sind BÖE e.V. und IKUWO e.V.